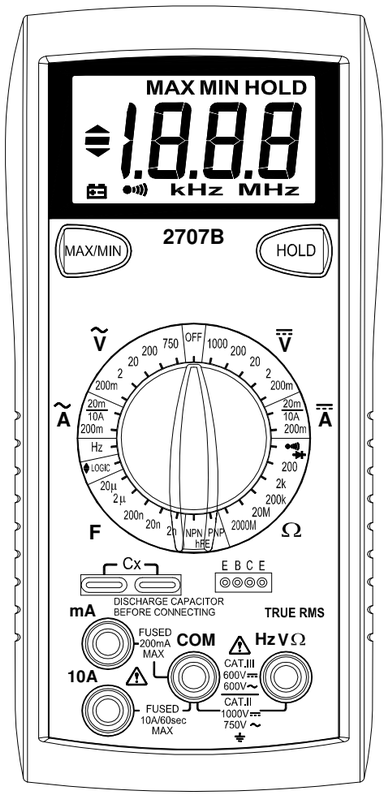
OPERATING INSTRUCTIONS
MODEL 2707B
DIGITAL MULTIMETER



SICHERHEITSINFORMATIONEN

Um ein Maximum an persönlicher Sicherheit beim Betrieb dieses Multimeters zu gewährleisten, bitte unbedingt folgende Sicherheitshinweise beachten:

Das Gerät nur nach der in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Spezifikation verwenden. Ansonsten können die im Messinstrument vorhandenen Schutzmechanismen außer Kraft gesetzt sein.

Testen Sie das Multimeter zuerst mit einer bekannten Spannung, bevor Sie es dafür verwenden, das Vorhandensein von gefährlichen Spannungen zu überprüfen.

Das Multimeter nicht verwenden, wenn das Instrument oder die Prüfkabel Beschädigungen aufweisen oder wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Bei Durchführung elektrischer Messungen keine Erdung zum eigenen Körper herstellen. Niemals offen liegende, blanke Kabel, Ausgänge, Anschlüsse, Vorrichtungen, Halterungen berühren, um jeglichen Kontakt mit Erdpotential zu vermeiden. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Körper von der Erde isoliert bleibt, indem Sie trockene Kleidung, Gummischuhe, Gummimatten oder anderes zugelassenes Isolierungsmaterial verwenden.

Schalten Sie den zu prüfenden Schaltkreis zuerst stromlos, bevor Sie ihn trennen, ablöten oder unterbrechen. Auch geringe Strommengen können gefährlich sein.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit Spannungen arbeiten, die über 60V Gleichstrom oder 30 V Wechselstrom Effektivwert (rms) liegen. Spannungen in dieser Höhe lösen elektrische Schläge aus.

Beim Umgang mit den Prüfspitzen die Finger bitte stets hinter der Abschirmung des Isoliergriffs halten.

Die Messung von Spannungen, die die Grenzwerte des Multimeters übersteigen, kann das Gerät beschädigen und den Bediener der Gefahr eines Stromschlags aussetzen. Beachten Sie bitte stets die auf der Vorderseite des Geräts angegebenen Spannungsgrenzwerte.

TECHNISCHE DATEN

Display: 3½ -stellige Flüssigkristallanzeige (LCD) mit max. 1999 Zählimpulsen.
Polarität: Automatisch, positive Polarität implizit, negative wird angezeigt.
Bereichsüberschreitung: Anzeige von (OL) oder (-OL).
Null: Automatisch
Indikator bei schwacher Batteriespannung: Sinkt die Batteriespannung unter das Betriebsniveau, wird das Symbol angezeigt.
Messrate: Nennwert 2,5 Mal pro Sekunde.
Automatische Abschaltung: nach ca. 30 Minuten Inaktivität

Betriebsumgebung: 0°C bis 50°C bei einer relativen Feuchtigkeit < 70%.

Lagertemperatur: -20°C bis 60°C, 0 bis 80% relative Feuchtigkeit.

Genauigkeit: Angaben gelten für 23°C ±5°C und einer relativen Feuchte < 75%.

Temperaturkoeffizient: 0,1 x (spezifizierte Genauigkeit) pro °C. (°C bis 18°C, 28 °C bis 50°C).

Maximale Höhenlage für den Betrieb: 2000 m.
Stromversorgung: 9-Volt-Bockbatterie, Typ NEDA 1604, JIS 006P, IEC 6F22.
Batterielebensdauer: 150 Stunden typisch für Kohle-Zink.
Abmessungen: 165 mm (H) x 78 mm (B) x 42,5 mm (T).
Gewicht: ca. 285 g inkl. Holster.
Zubehör: 1 Satz Prüfkabel, 1 Stk. Ersatzsicherung, 9 V-Batterie (eingelegt) und Bedienungsanleitung.

GLEICHSPANNUNG
Bereiche: 200 mV; 2 V; 20 V; 200 V; 1000 V.
Auflösung: 0,1 mV
Genauigkeit: ± (0,8% des Messwerts + 1 Stelle)
Eingangsimpedanz: 10 MΩ
Überlastschutz: 1000 VDC oder 750 VAC Effektivwert
600VDC/ACrms, 15 Sekunden im 200mV Bereich

WECHSELSPANNUNG (echte Effektivwerte) (50 Hz - 500 Hz)
Bereiche: 200mV, 2V, 20V, 200V, 750V
Auflösung: 0,1 mV
Genauigkeit:
± (1,5% des Messwerts + 8 Stellen) in den Bereichen 200mV bis 20V
± (2% des Messwerts + 8 Stellen) in den Bereichen 200V und 750 V
Scheitelfaktor: ≤3
Eingangsimpedanz: 10 MΩ
Überlastschutz: 1000 VDC oder 750 VAC Effektivwert
600VDC/ACrms, 15 Sekunden im 200mV Bereich

STROM
Bereiche Gleichstrom: 20mA, 200mA, 10A
Auflösung Gleichstrom: 10µA
Genauigkeit Gleichstrom:
± (1,0% des Messwerts + 1 Stellen) in den Bereichen 20mA und 200mA
± (3,0% des Messwerts + 3 Stellen) im 10 A-Bereich
Eingangsschutz Gleichstrom: Flinke Keramiksicherung 0,5 A / 500 V
Flinke Keramiksicherung 10 A / 600 V
Bereiche Wechselstrom: 20mA, 200mA, 10A (TRUE RMS) (50Hz ~ 500Hz)
Auflösung Wechselstrom: 10µA
Genauigkeit Wechselstrom:
± (2,0% des Messwerts + 8 Stellen) in den Bereichen 20mA und 200mA
± (3,5% des Messwerts + 8 Stellen) im 10 A-Bereich
Eingangsschutz Gleichstrom: Flinke Keramiksicherung 0,5 A / 500 V
Flinke Keramiksicherung 10 A / 600 V
10 A-Eingang: 10 A für 60 Sekunden Maximum gefolgt von einer Abkühlphase von 10 Minuten

WIDERSTAND
Bereiche: , 2kΩ, 200kΩ, 20MΩ, 2000MΩ
Auflösung: 0,1 Ω
Genauigkeit:
± (1,0% des Messwerts + 4 Stellen) in den Bereichen 200Ω und 200kΩ
± (2,0% des Messwerts + 4 Stellen) im 20MΩ-Bereich
± (5% des Messwerts + 10 Stellen) im 2000MΩ-Bereich
Leerlaufspannung: 0,3VDC (3,0VDC in den Bereichen 200Ω und 2000MΩ)
Überlastschutz: 500 VDC oder AC Effektivwert

DURCHGANGSPRÜFUNG
Signalton bei: unter 100Ω.
Reaktionszeit: 100 ms
Überlastschutz: 500 VDC oder AC Effektivwert

DIODENTESTS
Prüfstrom: 1,0 mA (ungefähr)
Genauigkeit: ± (1,5% des Messwerts + 3 Stellen)
Leerlaufspannung: 3,0VDC typisch
Überlastschutz: 500 VDC oder AC Effektivwert

KAPAZITÄT
Bereiche: 2nF, 20nF, 200nF, 2uF, 20uF
Auflösung: 1 pF
Genauigkeit: ± (4,0% des Messwerts + 10 Stellen)

TRANSISTOR hFE
Bereich: 0 ~ 1000
Basisstromt: 10uAdc ungefähr. (Vdc = 3.0Vdc)

FREQUENZ (automatisch Bereichswahl)
Bereiche: 2kHz, 20kHz, 200kHz, 2MHz, 20MHz
Auflösung: 1 Hz
Genauigkeit: ± (0,1% des Messwerts + 3 Stellen)
Empfindlichkeit: 2.0V RMS min
Minimum Impulsbreite: > 25 ns
Tastverhältnis (Duty Cycle)-Grenzen: > 30% und < 70%
Überlastschutz: 500 VDC oder AC Effektivwert

LOGIC TEST
Threshold: Logic Hi (2.8 ±0.8V)
Logic Lo (0.8 ±0.5V)
Anzeige: 40 msec beep bei Logic "Low"
Überlastschutz: 500 VDC oder AC Effektivwert

FUNKTIONSBESCHREIBUNG / BETRIEB

Bevor Sie Messungen durchführen, lesen Sie bitte den Abschnitt Sicherheitsinformationen. Überprüfen Sie das Instrument stets auf Beschädigungen, Schmutz (übermäßige Verschmutzungen, Fett usw.) und Defekte. Überprüfen Sie die Isolierung der Messleitungen auf Risse oder Abnutzungserscheinungen. Das Messgerät auf keinen Fall verwenden, wenn irgendwelche ungewöhnliche Bedingungen vorliegen.

Akustisches Warnsignal bei falscher Buchsenbelegung
Das Messgerät verfügt über einen Summer, der den Benutzer warnt, wenn sich die Messleitung in der Strombuchse befindet und das Gerät zur Spannungsmessung eingestellt ist. Das ist ein zusätzliches Sicherheitsmerkmal für Ihre Sicherheit und zum Schutz des Geräts.

Data Hold
Die Taste [HOLD] drücken um den Messwert auf dem Display "einzufrieren", die erneutes drücken wird die Messung fortgesetzt.

MAX / MIN
Bei „MAX" wird der Maximalwert der Messung angezeigt. Bei „MIN" ist der Minimumwert der Messungen abzulesen. "MAX/MIN" erscheint auf dem LCD und blinkt, um den Wert anzuzeigen, der gerade gemessen wird. Nach Beendigung der Messung drücken Sie die MAX/MIN-Taste länger als 2 Sekunden, um den Modus zu verlassen.

Spannungsmessungen
1. Die rote Messleitung an die Buchse „VΩ" und die schwarze Messleitung an die Buchse „COM" anschließen.
2. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf den gewünschten Spannungstyp (AC oder DC) und den Bereich einstellen. Ist die Größe der Spannung nicht bekannt, den Schalter auf den größten Bereich einstellen und dann reduzieren, bis ein zufriedenstellender Messwert erreicht ist.
3. Die Messleitungen an das zu messende Gerät oder den zu messenden Schaltkreis anschließen.
4. Für Gleichspannung (DC) wird für negative Polarität das Zeichen (-) angezeigt; positive Polarität ist implizit.

Strommessungen
1. Die rote Messleitung an die Buchse „uA, mA oder 10A" und die schwarze Messleitung an die Buchse „COM" anschließen.
2. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf den Bereich AC oder DC einstellen.
3. Stromversorgung des zu messenden Schaltkreises abschalten und die normale Leiterbahn öffnen, an der die Messung vorgenommen werden soll. Das Multimeter mit dem Schaltkreis in Reihe schalten.
4. Den Strom einschalten und den Wert auf dem Display ablesen.

Widerstandsmessungen / Durchgangsprüfung
1. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf den gewünschten Widerstandsbereich einstellen oder Durchgangsprüfung
2. Die Stromquelle des zu messenden Geräts abschalten.
3. Die rote Messleitung an die Buchse „VΩ" und die schwarze Messleitung an die Buchse „COM" anschließen.
4. Die Messleitungen an die Messpunkte anschließen und den Wert vom Display ablesen. Bei Durchgangsprüfung ertönt der Summer, wenn der Widerstand unter einem Wert von ca. 100Ω liegt

Anmerkung bei Messungen im 2000MΩ Bereich
Der 2000MΩ hat einen festen 10er Offset beim ablesen. Wenn die Messleitungen kurzgeschlossen sind, zeigt die Anzeige „010". Dieser Wert muss von dem Messwert abgezogen werden.

Diodentests
1. Die rote Messleitung an die Buchse „VΩ" und die schwarze Messleitung an die Buchse „COM" anschließen.
2. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf die Position einstellen.
3. Die Stromquelle des zu messenden Schaltkreises abschalten. Externe Spannungen um die Komponenten herum führen zu fehlerhaften Messwerten.
5. Prüfspitzen vertauschen. Wenn die Diode in Ordnung ist, wird „OL" angezeigt. Ist die Diode kurzgeschlossen, wird „000" oder eine andere Zahl angezeigt.
6. Ist die Diode offen, wird „OL" in beiden Richtungen angezeigt.

Kapazitätsmessungen
Den Kondensator bitte vor der Messung entladen!
1. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf den gewünschten Kapazitätsbereich einstellen.
2. Niemals eine Spannung an die Cx-Buchsen anlegen, das Messgerät könnte beschädigt werden.
3. Den Kondensator direkt in die Cx-Buchsen stecken.
4. Die Kapazität direkt auf dem Display ablesen.

Transistor hFE Messungen
1. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf den gewünschten hFE-Bereich einstellen (PNP oder NPN Transistoren)
2. Niemals eine Spannung an die hFE-Buchsen anlegen, das Messgerät könnte beschädigt werden.
3. Den Kondensator direkt in die hFE-Buchsen stecken. Die Buchsen sind mit E, B und C markiert für "emitter", „base", und „collector".
4. Den Transistor hFE direct von der Anzeige ablesen.

Frequenzmessungen
1. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf die Position „Hz" einstellen.
2. Die rote Messleitung an die Buchse „VΩ" und die schwarze Messleitung an die Buchse „COM" anschließen.
3. Die Messleitungen an die Messpunkte anschließen und den Frequenzwert auf dem Display ablesen.

Logic-Messungen
1. Den Funktions-/Bereichswahlschalter auf die „LOGIC" Position einstellen.
2. Die rote Messleitung an die Buchse „VΩ" und die schwarze Messleitung an die Buchse „COM" anschließen.
3. Die rote Messleitung an den Messpunkt und die schwarze Messleitung an „common-buss" der Logik-Schaltung anschliessen.
4. Ein"▲" auf dem Display zeigt "TTL logic high" und ein "▼" zeigt " TTL logic low." An. Beide Zeichen leuchten wenn der Wert zwischen "High" und "Low" hin- und herschaltet.

WARTUNG

WARNHINWEIS
Vor dem Austausch der Batterie oder der Sicherungen oder anderen Wartungsarbeiten bitte unbedingt die Messleitungen abstecken!

Austausch der Batterie
Das Gerät wird von einer 9 Volt gespeist (NEDA 1604, IEC 6F22). Wenn ein Austausch erforderlich ist, erscheint auf dem Display das Symbol . Zum Batteriewechsel entfernen Sie auf der Rückseite des Geräts die drei Schrauben und nehmen das vordere Gehäuseteil ab. Entnehmen Sie dann die Batterie aus dem Unterteil des Geräts.

Austausch von Sicherungen
Wenn keine Strommessungen möglich sind, überprüfen Sie, ob die Sicherungen für den Überlastschutz defekt sind. Zum Austausch der Sicherungen die drei Schrauben auf der Rückseite des Geräts entfernen und das vordere Gehäuseteil abnehmen. Die Sicherung F1 nur mit einer originalen, flinken Keramik-Sicherung des Typs 0,5 A/500 V, 6,35 x 32 mm und die Sicherung F2 nur mit einer originalen, flinken Keramik-Sicherung des Typs 10 A/600 V, 6,35 x 25,4 mm ersetzen.

Reinigung
Gehäuse mit einem feuchten Tuch und mildem Reiniger abwischen. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden. Schmutz oder Feuchtigkeit an den Klemmen kann zu fehlerhaften Messergebnissen führen.

CE

Sicherheit: Erfüllt die Normen IEC61010-1 (EN61010-1), CATII 1000V, CATIII 600V, Klasse II, Verschmutzungsgrad 2 zur Verwendung in Innenräumen.
CATII: Gilt für Messungen an Schaltkreisen, die direkt mit eine Niederspannungseinrichtung verbunden sind.
CAT III: Gilt für Messungen an Geräten in Festinstallationen in Gebäuden.
EMV: Erfüllt die Norm EN61326.
Folgende Symbole finden Sie auf dem Gerät:
⚠ Vorsicht! Bitte Sicherheitshinweise in beiliegenden Dokumenten beachten.
⧈ Gerät durchgängig geschützt durch doppelte Isolierung (Klasse II)
~ Wechselstrom
⎓ Gleichstrom
⏚ Erde